

II- 1864 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Dez. 1972

No. 986/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dkfm. GORTON, BURGER, SUPPAN, DEUTSCHMANN
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Einführung einer Umlage von den verstaatlichten Unter-
nehmungen durch die ÖIAG.

Im Rahmen seiner Rede zum Kapitel Bundeskanzleramt stellte
der erstgefertigte Abgeordnete Dkfm. Gorton u.a. die Frage,
ob die ÖIAG beabsichtige, neben den Dividendenleistungen ihrer
verstaatlichten Tochterunternehmen künftig auch noch eine
Umlage von diesen einzuheben. Da weder der den Bundeskanzler
vertretende Vizekanzler, noch der mit Fragen der verstaatlich-
ten Industrie befaßte Staatssekretär eine diesbezügliche Ant-
wort erteilte, richteten die unterzeichneten Abgeordneten an den
Herrn Bundeskanzler die

Anfrage:

- 1.) Wurde im Vorstand der ÖIAG ein Beschluß gefaßt, oder wird
ein solcher Beschluß vorbereitet, wonach neben von den
verstaatlichten Unternehmen an die ÖIAG abzuführenden
Dividendenzahlungen von diesen auch noch eine Umlage an
die ÖIAG zu leisten wäre?
- 2.) Im Falle Zutreffens von Punkt 1):
 - a) Wann wurde ein solcher Beschluß gefaßt oder soll ein
solcher gefaßt werden?
 - b) In welcher Höhe und auf welcher Basis soll eine solche
Umlage eingeführt werden?
 - c) Welchen Betrieben soll eine solche Umlage vorgeschrie-
ben werden?
 - d) Welchen Gesamtbetrag soll eine solche Umlage ergeben
und welcher Teilbetrag davon fiel auf die neue VÖEST-
Alpine Stahl AG?